

Also auch hier, wie bei der zweiten russischen Auslandsanleihe, eine Mischung von Schatzscheinen und konsolidierter Anleihe, jedoch mit dem Unterschied, daß Rußland das Recht und den Vorteil der Wahl zwischen der früheren oder späteren Rückzahlung den Käufern seiner Anleihe zugestanden hatte, während Japan diese Wahl sich selbst vorbehielt. Dagegen mußte Japan sich auch für diese Anleihe zu einer besonderen Sicherstellung verstehen. Nachdem für die beiden ersten Auslandsanleihen die Zollerträgnisse verpfändet worden waren, wurden für die neue Anleihe die Reinerträge des Tabakmonopols als spezielles Unterpfand bestellt. Das Tabakmonopol hatte schon vor seiner Ausdehnung im Jahre 1903/04 einen Ertrag von 15 Millionen Yen gebracht, während für die Verzinsung der neuen Anleihe ein Jahresbetrag von 13,5 Millionen Yen erforderlich ist.

Der Emissionskurs wurde auf 90 Prozent festgesetzt, der Übernahme Kurs auf $86\frac{1}{4}$ Prozent. Danach berechnet sich die effektive Rentabilität für die Zeichner bei einer Rückzahlung in 20 Jahren auf 5,56 Prozent, bei einer Rückzahlung in 5 Jahren auf 7,2 Prozent. Für den japanischen Staat stellt sich die effektive Zinsbelastung bei einer Rückzahlung nach 20 Jahren auf 6,0 Prozent, bei einer Rückzahlung nach 5 Jahren auf 8,4 Prozent. Diese Bedingungen sind ganz augenfällig günstiger als diejenigen der beiden ersten Auslandsanleihen, die Japan mit einem Zinsfuß von 6 Prozent hat ausgeben müssen und die bei der Verpflichtung der Parirückzahlung nach sieben Jahren nur einen Emissionskurs von $93\frac{1}{2}$ bzw. $90\frac{1}{2}$ und einen Übernahme Kurs von $91\frac{1}{2}$ bzw. $86\frac{3}{4}$ Prozent erzielt hatten; ebenso sind sie günstiger als die Bedingungen für die Emission der im Februar 1905 abgeschlossenen inneren Anleihe, die bei Pari-Rückzahlung nach 7 Jahren und 6prozentiger Verzinsung zu 90 begeben worden war. Immerhin blieb jedoch auch bei dieser neuen Anleihe der Emissionskurs um 5 Prozent hinter der gleichverzinslichen russischen Auslandsanleihe vom Januar zurück.

Die fünfte innere Anleihe.

Die von Takahashi ausgesprochene Absicht, mit der im März 1904 in London und New-York aufgenommenen Anleihe im Betrage von 30 Millionen Pfund Sterling den japanischen Geldbedarf für 1 bis $1\frac{1}{2}$ Jahre zu decken, ist jedenfalls nicht er-